



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 21.02. bis 22.02.2024

Kriminalitätslage:

Diebstahl von Bargeld aus Kasse

Am 21.02.2024 gelang es einem unbekanntem Täter zwischen 17.10 Uhr und 17.24 Uhr in einem Geschäft in Gräfenhainichen, die Verkäuferin durch ein Gespräch in den hinteren Ladenbereich zu locken. Da die Sicht von dort auf die Kasse durch Ladenregale erschwert war, gelang es einem zweiten Täter, die Kasse zu öffnen und mehrere hundert Euro Bargeld zu entwenden. Beide Täter verließen in der Folge das Geschäft in unbekannter Richtung noch bevor die Verkäuferin wieder im Kassensbereich eintraf. Die beiden Täter sollen circa 40 Jahre alt, etwa 180 bis 185 Zentimeter groß und mit dunklen Jacken bekleidet gewesen sein. Zudem sollen beide ein gepflegtes Erscheinungsbild mit 3-Tage-Bart aufgewiesen und gebrochen deutsch gesprochen haben.

Diebstahl von Bargeld und Zigaretten

Mittels der gleichen Masche wie in Gräfenhainichen gelang es ebenfalls zwei Tätern um 17.45 Uhr in einem Einkaufsmarkt in Mühlanger, die Kasse gewaltsam aufzubrechen und mehrere hundert Euro Bargeld zu entwenden. Zudem wurden auch Zigaretten in unbestimmter Anzahl gestohlen.

Verkehrslage:

Auffahrunfall

Der 45-jährige Fahrer eines Hyundai befuhr am 21.02.2024 um 17.17 Uhr in Wittenberg die Hans-Lufft-Straße aus Richtung Dobschützstraße kommend in Richtung Puschkinstraße. An der Einmündung Puschkinstraße musste er hinter dem bereits verkehrsbedingt wartenden 21-jährigen VW-Fahrer anhalten. Als letzterer mit seinem Fahrzeug anfuhr, fuhr der Hyundai-Fahrer ebenfalls an. Plötzlich würgte VW-Fahrer den Motor seines Fahrzeugs ab. Das bemerkte der Hyundai-Fahrer zu spät und fuhr auf den VW auf. Dabei entstand Sachschaden an beiden Pkw.

Wildunfälle

Am 21.02.2024 befuhr um 22.42 Uhr ein 54-jähriger Opel-Fahrer die K 2232 in Richtung Hohndorf, als plötzlich ein Reh von links nach rechts über die Fahrbahn wechselte und mit dem Pkw kollidierte. Dabei entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Ein 24-jähriger Seat-Fahrer befuhr am 22.02.2024 um 05.24 Uhr die L 129 aus Richtung Bad Schmiedeberg kommend in Richtung Kemberg. In Höhe Mark Kalitz kreuzten plötzlich zwei Wildschweine von rechts kommend die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit einem der Tiere und zu Sachschaden am Fahrzeug.

Um 06.25 Uhr befuhr ein 35-jähriger Mitsubishi-Fahrer die K2020 aus Richtung Boos kommend in Richtung Pratau, als plötzlich ein Fuchs die Fahrbahn von links nach rechts querte. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier. Während der Fuchs anschließend verschwand, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Rückwärts aufgefahren

Am 22.02.2024 befuhren ein 68-jähriger Mazda-Fahrer und eine 47-jährige Ford-Fahrerin in dieser Reihenfolge um 10.49 Uhr in Wittenberg die Elbstraße in Richtung Wallstraße, als der Mazda-Fahrer anhielt. Folglich hielt auch die Ford-Fahrerin an. Der Mazda-Fahrer fuhr dann jedoch rückwärts, wobei es zum Zusammenstoß mit dem Ford und zu Sachschaden kam.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de